

10 Jahre Erfahrungen mit dem biologisch-dynamischen Apfelanbau in Auweiler

K. Keipert (Landwirtschaftskammer Rheinland)

Modellvorhaben des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
"Alternativen im Anbau von Äpfeln und Gemüse" in den Jahren 1977 bis 1985

Der Abschlußbericht geht in Kürze in Druck und wird allen Teilnehmern unaufgefordert zugestellt. Stichwortartig die wichtigsten Ergebnisse des Teils Äpfel:

1. Anbausystem: Die Anwendung von Niederstamm, Erziehung Schlanker Spindel auf der Unterlage M 9, Gerüsterziehung und moderner Sorten ist möglich.
2. Bodenpflege: Grasstreifen mit mechanischem Offenhalten (Kreiselkrümmer, Müller-Gerät), bei Bedarf Zusatzbewässerung empfehlenswert
3. Düngung mit Kompost: Sparsam nach Bodenuntersuchung, nicht regelmäßig mit Blick auf die Bodenbelebung (Richtwert 40 - 60 kg/ha N)
4. Pflanzenschutz: NAB-Brühe gegen Schorf und Mehltau meist ausreichend gewesen (außer 1985), ansonsten integrierter Pflanzenschutz. In vielen Jahren ohne Insektizid, Ablehnung von Spruzit (welche Alternativlösung?)
5. Windschutzhecke und Nützlingsförderung erwünscht
6. Ertrag etwas niedriger als konventionell (10 bis 30 %)
7. Äußere Qualität, Lagerfähigkeit und Inhaltsstoffe wie konventionelle Ware. Sind konventionelle Früchte etwas später reif (mehr Stippigkeit!)?
8. Mittel gegen Krebs, Botrytis, Monilia und Gloeosporium fehlen.
9. Zweifel am Nutzen der Ohrwurmförderung (Ohrwurmhäuschen) - nur dulden
10. Zweifel an der Wirkung von Hornmist und Hornkiesel

Neuanlage mit modernem Sortiment auf der alten Fläche (1 ha) seit dem Jahre 1987 (1. Laub). Kaum Düngung, Grasstreifenkultur, Erziehung am Gerüst als Schlanke Spindel. Die Bäume sind gleich gut entwickelt und im Ertrag (90 % im Mittel aller Sorten - Erstertrag!) fast gleich wie im konventionellen Anbau. Färbung der b.d. Früchte besser (Reifeunterschied?).

Fachliche Begleitung des Versuches durch einen Beirat der Herren Leendertz, Clostermann jr. und Wüst.

Sorten: Jamba, Alkmene, Elstar, Jonagold, Cox Rheinland, Boskoop Bakker, Melrose, Gloster, Unterlage: M 9, Pflanzung 3,5 m x 1,5 m Herbst 1986

Keipert